Christlicher Hilfsverein Wismar e.V.

Liebe Freunde,

## Öfen für die Schule in Bishnica

links: Heiko Luikenga von EMS Chartering (rechts) und Hafenkapitän Jens Ströber aus Durres (links) übergeben die Öfen im Hafen von Durres dem CHW, der sie mit dem vereinseigenen Unimog sicher nach Bishnica bringt

unten: Voller Freude haben die Kinder der 9. Klasse von Bishnica und ihr Lehrer Xhervat Menkshi (rechts) ihren neuen Ofen im Klassenzimmer empfangen

die Kinder in Bishnica brauchen in diesem Winter in der Schule nicht mehr zu frieren. Sie haben Hilfe aus Ostfriesland bekommen: Die unzureichenden Kanonenöfen wurden durch **acht nagelneue Kaminöfen aus Deutschland** ersetzt, gespendet von **elf Schornsteinfegern aus dem Landkreis Leer und dem Leeraner Logistikunternehmen EMS Chartering**. Beide Seiten teilten sich die Kosten; während sich die Schornsteinfeger als Fachleute für Öfen um die Beschaffung kümmerten, hat EMS Chartering den Transport nach Durres besorgt.

EMS Chartering ist über seine Verbindung zum albanisch-deutschen Logistikunternehmen GALA (German Albanian Logistics Agency) und dem Christlichen Hilfsverein Wismar e. V. (CHW) auf den Notstand in Bishnica aufmerksam geworden und hatte bei den Schornsteinfegern um Rat gefragt. Die Schornsteinfeger zögerten nicht, beteiligten sich an der Aktion und besorgten die Öfen direkt beim Hersteller. „Sie sind pflegeleicht, halten dank Speckstein-kacheln die Wärme, die Wartung ist kinderleicht und sie erfüllen die strengen deutschen Normen," sagt Bezirksschornsteinfeger Alfred Janssen aus Moormerland.

## Einsätze 2012

Weiter geht's mit unserem August-Einsatz, der uns in die Bergdörfer der Kommune Porocan führte. Freunde aus Österreich waren extra mit ihren Geländefahrzeugen angereist (Bild links).

In Porocan hörten wir von **Familie Barami, die gerade von einer großen Not getroffen war**: Ihr altes Haus war abgebrannt, ein neues noch lange nicht fertig. Die ganze Familie lebt zur Zeit in einem kleinen Holzschuppen. Wir konnten sie mit einem Tisch, mit Stühlen, Matratzen und Familienpaketen aus unserem Hilfstransport

oben: Großmutter Barami und ihr verbranntes Haus

unten: Nazif Llapushi ist seit seinem Unfall querschnittsgelähmt und an sein Bettgestell gefesselt

sowie einem kleinen Geldbetrag unterstützen. Beim Weihnachtstransport werden wir ihnen noch sehr gut erhaltenes Bettmaterial mitbringen.

Eine andere schwere Situation haben wir in Holtas vorgefunden. **Nazif Llapushi ist seit vielen Jahren an das Bett gefesselt**; er hatte einen Unfall und ist seitdem querschnittsgelähmt. Sein Haus liegt in einem weit abgelegenen Teil des Dorfes, der nur zu Fuß erreichbar ist. Die Armut dieser Familie und die Hingabe der Familienmitglieder in der Pflege ihres Vaters hat unsere Mitarbeiter erschüttert. Im Rahmen unseres Pflegeprojektes versorgen wir die Familie nun regelmäßig mit Inkontinenzmaterial, gespendet von Firma Hartmann aus Heidenheim. Auch für diese Lieferungen benötigen wir regelmäßige Transportkapazitäten.

Im **Oktobereinsatz** werden wir einen anderen Schwerpunkt setzen: Wir wollen die Partnerschaft mit den kommunalen Verwaltungen der Bergdörfer, in denen wir mit unseren verschiedenen Projekten aktiv sind, verstärken. Dazu **führen wir ein kommunalpolitisches Seminar durch, gemeinsam mit der Konrad-Adenauer-Stiftung**, die in Albanien ein Büro hat. Im Mittelpunkt stehen Fragen der Veränderungen in der postkommunistischen Zeit und der der Partnerschaft in der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit. Dabei geht es uns um einen Gedankenaustausch auf Augenhöhe.

## Weihnachtsaktion

Unsere diesjährige Weihnachtssammelaktion ist bereits angelaufen. Eine **Liste von Sammelstellen für die Weihnachtspäckchen** finden Sie im Internet (www.chwev.de). Diese Liste erweitern wir sehr gerne, wenn Sie ebenfalls eine Sammelstelle einrichten wollen. Und falls Sie noch **Flyer oder Plakate** benötigen, rufen Sie bitte in unserem Büro an: 03841-2253-20.

In der Hoffnung auf Ihre weitere Verbundenheit und auf Ihre Spenden, ohne die wir die in Albanien so notwendige Arbeit nicht aufrechterhalten könnten, grüße ich Sie mit herzlichen Segenswünschen.

Frieder Weinhold, Vereinsvorsitzender

Fotos: Frieder Weinhold (1, 2) und Werner Wülk; Plakat: Duncan Ó Ceallaigh (Foto: Heiko Hoffmann)
Gestaltung: Matthias Pommranz, Studio2id.de

**Christlicher Hilfsverein Wismar e. V. (CHW)**

Vorsitzender:
Frieder Weinhold
VR 389
Amtsgericht Wismar

Turnplatz 4
23970 Wismar
Germany
www.chwev.de

T +49 (0) 38 41-22 53-0
F +49 (0) 38 41-22 53-29
M +49 (0) 171-4 15 46 06
E info@chwev.de

Spendenkonto: 11 000 14 100
Sparkasse MNW, BLZ 140 510 00
IBAN: DE51 1405 1000 1200 0141 00
BIC: NOLA DE 21WIS

Diakonie
Mitglied im
Diakonischen Werk